



THE INDIUM CORPORATION OF AMERICA®EUROPE®ASIA-  
PACIFIC®, INDIUM CORPORATION (SUZHOU)®

## SICHERHEITSDATENBLATT

### ABSCHNITT 1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

1.1 **Produktidentifikator:** INDALLOY MIT INDIUM 8.9HFA FLUXTRÄGERSUBSTANZ

**SDB NUMMER:** SDB-5050X

**Revisionsdatum:** 7/6/2017

1.2 **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemischs und Verwendungen von denen abgeraten wird**

**Verwendung des Produkts:** Industrielle Verwendung (Gemisch) - Lötpaste, besteht aus einer Flussmittel-Trägersubstanz, die mit 83 - 92 Gew.-% eines für Lötanwendungen vorlegierten Metallpulvers vermischt ist. Sehen Sie bitte für eine genaue Produktbezeichnung in der Legierungstabelle nach. Hinweis: Dieses SDB ist für verschiedene Metallmischungen gültig, die das gleiche Flussmittel verwenden.

Eine Auflistung der Produkte befindet sich in der Legierungstabelle in diesem SDB.

1.3 **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

#### HERSTELLER/LIEFERANT/IMPORTEUR:

##### **In Amerika:**

The Indium Corporation of America  
34 Robinson Rd., Clinton, New York 13323  
Technische & Sicherheitshinweise: (315) 853-4900  
Sicherheit & SDB-Informationen [nswarts@indium.com](mailto:nswarts@indium.com)  
Corporation Webseite: <http://www.indium.com>

##### **In Europa:**

Europäische Indium Gesellschaft  
7 Newmarket Ct.  
Kingston, Milton Keynes, UK, MK 10 OAG  
Informationen: (übliche Geschäftszeiten) +44 [0] 1908 580400  
EU Kontakt: [aday@indium.com](mailto:aday@indium.com)

##### **In China:**

Indium Gesellschaft (Suzhou) Co., LTd.  
No. 428 Xinglong Street  
Suzhou Industrial Park  
Suchun Industrial Square  
Unit No. 14-C  
Jiangsu Province, China 215126  
Informationen: (86) 512-6283-4900

**In Asien:**

The Indium Corporation of America  
 Asia-Pacific Operations-Singapore  
 29 Kian Teck Avenue  
 Singapur 628908  
 Informationen: +65 6268-8678

**1.4 Notrufnummer****TELEFON NUR FÜR CHEMIKALIEN NOTFALL\*:****CHEMTREC 24 Stunden.****USA: 1 (800) 424-9300****Außerhalb der USA: +1 (703) 527-3887****\*nur bei Verschüttetem/Leckagen/Brand/Exposition/Unfall****ALLE ÜBRIGEN ANFRAGEN: GEBÜHRENFREI: +1-800-448-9240 Indium Corporation****ABSCHNITT 2. MÖGLICHE GEFAHREN****PRIMÄRE AUFNAHMEARTEN:**

⊗Auge    ⊗Einatmen    ⊗Haut    ⊗Verschlucken    NTP    IARC    OSHA    ⊗Nicht aufgeführt

**Als krebserregend aufgeführt In:****2.1 Einstufung:****2.2 Kennzeichnungselemente**

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Allgemeine GHS:



Signalwort: Achtung

**H-Sätze:**

H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H319	Verursacht schwere Augenreizung
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen
H335	Kann die Atemwege reizen
EUH208	Enthält Kolophonium. Kann allergische Reaktionen hervorrufen

**P-Sätze**

P233	Behälter dicht verschlossen halten
P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden
P270	Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen
P362 + P364	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen
P301 + P314	BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Seife und Wasser waschen
P304 + P341	BEI EINATMEN: Bei Atembeschwerden die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, in der sie leicht atmet
P305 + 351	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen (15 Minuten)

**Einstufung:**

Hautallergen – Kategorie 1B

Inhalationsallergen – Kategorie 1B  
Schwere augenreizung-Kategorie 2A

### 2.3 Sonstige Gefahren:

#### MÖGLICHE AUSWIRKUNGEN AUF DIE GESUNDHEIT:

**Bei Augenkontakt:** Kontakt mit Material bei Raumtemperatur oder Rauch von diesem Material bei typischen Aufschmelz-Temperaturen oberhalb von 100°C kann schwere Augenreizung verursachen.

**Verschlucken:** Dieses Produkt enthält Metalllegierungspulver und organische Chemikalien. Kann bei Verschlucken gesundheitsschädlich sein.

**Einatmen:** Dämpfe oder Rauch von diesem Material bei typischen Aufschmelztemperaturen von über 100°C können lokale Reizung der Atemwege verursachen. Kann bei Einatmen gesundheitsschädlich sein. Kolophonium kann berufsbedingtes Asthma verursachen.

**Bei Hautkontakt:** Kann Hautreizung oder Dermatitis verursachen. Kolophonium kann Hautsensibilisierung verursachen.

**Chronisch:** SILBER: Dauerhafter Hautkontakt oder Verschlucken von Silberpulver, Salzen oder Dämpfen, kann zu einer Erkrankung führen, die als Argyrose bekannt ist, eine Krankheit mit bläulicher Pigmentierung der Haut und der Augen.

ZINN: Bei Tierversuchen zeigt sich ein erhöhtes Auftreten von Sarkomen.

KUPFER: Überexposition gegenüber den Dämpfen kann Metaldampffieber verursachen (Schüttelfrost, Muskelschmerzen, Übelkeit, Fieber, trockener Hals, Husten, Schwäche, Mattigkeit); metallischer oder süßer Geschmack, entfärbt die Haut und die Haare.

ANTIMON: Kann bei Einatmen gesundheitsschädlich sein. Kann die Atemwege reizen.

## ABSCHNITT 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### 3.2 Gemisch:

Bestandteile	Gew.-%	CAS Registrierungsnummer EINECS-Nr.
ZINN	*	7440-31-5/231-141-8
SILBER	*	7440-22-4/231-131-3
KUPFER	*	7440-50-8 /231-159-6
ANTIMON	*	7440-36-0/231-146-5

<b>WISMUT</b>	*	7440-69-9/231-177-4
<b>KOLOPHONIUM</b>	4,0- 7,0	65997-05-9
<b>POLYGLYCOLEETHER</b>	3,0 – 5,0	9038-95-3
<b>FIRMENEIGENE AKTIVATOREN</b>	1,0 - 6,0	-
N.B. = Nicht bestimmt		
<a href="http://www.indium.com">http://www.indium.com</a>		

### LEGIERUNGSTABELLE (DATEN) 83-92 % Metallbeladung mit Flussmittel

INDLEGIERUNG METALLGEMISCH	%ZINN Sn	%SILBER * Ag	%KUPFER Cu	%ANTIMON Sb	%WISMUT Bi	RoHS 2- Einhaltung
121 (96,5Sn/3,5Ag)	80-88	2,9-3,2	-	-	-	Ja
133 (95Sn/5Sb)	79-87	-	-	4,2-4,6		Ja
241 (SAC387) (95,5Sn/3,8Ag/0,7Cu)	79,2-87,9	3,2-3,5	0,582-0,64	-	-	Ja
256 (SAC305) (96,5Sn/3Ag/0,5Cu)	80-88	2,5-2,8	0,42-0,46	-	-	Ja
258 (SAC105) (98,5Sn/1Ag/0,5Cu)	81,8-90,6	0,83-0,92	0,42-0,46	-	-	Ja
259 (90Sn/10Sb)	74,7-82,8	-	-	8,3-9,2	-	Ja
263 (SAC0307) 99Sn/0,3Ag/0,7Cu)	82-91	0,25-0,28	0,58-0,64	-	-	Ja
Nicht Standardisiert 99,2Sn/0,5Cu/0,3Bi	82,3-91,3	-	0,42-0,46	-	0,25-0,28	Ja

RoHS 2 = (2011/65/EU)

## ABSCHNITT 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Bei Augenkontakt:** Augenlider spreizen und Augen mit reichlich Wasser für mindestens 15 Minuten spülen. Bei anhaltender Reizung medizinische Hilfe aufsuchen.

**Verschlucken:** Falls der Patient bei Bewusstsein ist, Erbrechen NUR herbeiführen, falls es von einer ausgebildeten Person angewiesen wird. NIEMALS einer bewusstlosen Person etwas in den Mund geben. Sofort einen Arzt aufsuchen.

**Einatmen:** An die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand künstlich beatmen oder von ausgebildeter Person Sauerstoff zuführen. Unverzüglich medizinische Hilfe herbeirufen.

**Hautkontakt:** Kontaminierte Kleidung entfernen. Betroffenen Bereich mit Seife und Wasser waschen. Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Bei Anhalten der Reizung medizinische Hilfe aufsuchen.

### 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Hautkontakt kann Reizung verursachen. Kann bei längerem Hautkontakt Dermatitis verursachen. Einatmen der Zersetzungsprodukte von Kolophoniumrauch kann Reizung oder berufsbedingtes Asthma verursachen.

Einatmen von Metaldämpfen kann Reizung der Atemwege verursachen. Langzeitexposition bei Inhalation von Metaldämpfen kann Krankheit verursachen, z.B. Metaldampffieber.

Exposition kann Augenreizung verursachen und kann schwere Reizung verursachen, insbesondere während der Verdampfung.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Für dieses Gemisch liegen keine Informationen für eine spezielle Behandlung vor. Die in diesem Dokument bereitgestellten Daten ansehen, um sich den Gefahren beim Arbeiten mit dem Produkt bewusst zu sein. Derzeit liegen keine anderen Informationen vor.

## ABSCHNITT 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

**5.1 Löschmittel** Geeignete Löschmittel für umgebenden Brand verwenden. Wasser, CO<sub>2</sub>, Löschschaum.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Kann beim Verbrennen toxische Dämpfe von Kohlenmonoxid oder Metalloxiddämpfe erzeugen.

### 5.3 Hinweis für die Brandbekämpfung

Feuerwehrmänner müssen zugelassenes, umluftunabhängiges Atemschutzgerät und volle Schutzkleidung tragen.

Das Produkt ist nicht entzündbar. Keine weiteren Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### **Nicht für Notfälle geschultes Personal:**

Von Verschüttetem fernhalten. Zündquellen entfernen. Sicherstellen einer ausreichenden Belüftung. Im Brandfall Bereich evakuieren.

#### **Einsatzkräfte:**

Beim Reinigen von Verschüttetem Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen. Möglicherweise ist weitere Ausrüstung erforderlich, basierend auf dem unmittelbaren Bereich und anderen Chemikalien, die nicht mit dem Produkt in Zusammenhang stehen und in Gebrauch sind. Ausreichende Belüftung sollte verfügbar sein. Nicht benötigte Personen während dem Reinigen aus dem Bereich fernhalten.

**Umweltschutzmaßnahmen:** Kontaminierte Kleidung, Lumpen oder Papiertücher gemäß den gültigen gesetzlichen Vorschriften entsorgen Material kann Materialwert besitzen. Material ist nicht gefährlich. Es enthält jedoch Metalle und organische Chemikalien, die für die Freisetzung in jegliche Art von Gewässer oder Abläufe nicht geeignet ist.

**Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Maßnahmen bei Auslaufen oder Leckagen: Mithilfe eines Spatels die Paste in einen Kunststoff- oder Glasbecher aufnehmen und mit einem Deckel dicht verschließen. Spuren von Pastenrückständen mit Ethyl- oder Isopropylalkohol befeuchteten Lumpen oder Papiertüchern entfernen.

**6.2 Verweis auf andere Abschnitte** Siehe Abschnitt 8 bezüglich Expositionsgrenzen.

## ABSCHNITT 7.

## HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1 Schutzmaßnahmen Zur sicheren Handhabung:

Bei Nichtgebrauch Behälter dicht verschlossen halten. Vorsichtig sein, um Verschüttungen zu vermeiden. Nur mit Produktionsausrüstung verwenden, die speziell für den Gebrauch mit Lötpaste konzipiert ist. Beim Arbeiten oder der Handhabung von Lötpaste ist eine geeignete persönliche Schutzausrüstung zu tragen. Nach dem Umgang mit diesem Produkt immer gründlich die Hände waschen. Vor dem Hände waschen die Augen NICHT berühren oder reiben. Bei Verwendung dieses Produktes nicht essen, trinken oder rauchen. Beim Erwärmen des Produktes die Belüftung verwenden. Emissionen können Metaldämpfe, Kolophonium und organische Verbindungen enthalten.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Vorsichtsmaßnahmen bei Lagerung:** Produkt in dicht verschlossenen Originalbehältern an einem kühlen, trockenen Ort aufbewahren. Ziehen Sie das Produktetikett und das Produktdatenblatt für spezielle Anforderungen bezüglich der Lagerungstemperatur zu Rate.

Vorrat rotieren, um sicherzustellen, dass dieser vor Verfallsdatum verwendet wird.

**7.3 Spezifische Endanwendungen:** Lötanwendungen

## ABSCHNITT 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

### 8.1 Zu überwachende Parameter:

		<u>TWA</u>	<u>STEL</u>
	<u>CAS-Nr./EINECS-Nr.</u>	mg/m <sup>3</sup>	mg/m <sup>3</sup>
ZINN	* 7440-31-5/231-141-8		
	(GB)	2	4
	(Belgien)	2	-

		(Deutschland)	2	-
		(Niederlande)	2	-
		(Spanien)	2	-
		(Polen)	2	-
<b>SILBER</b>	*	7440-22-4/231-131-3		
		(GB)	0,1	0,3
		(Belgien)	0,1	-
		(Frankreich)	0,1	-
		(Deutschland)	0,1	-
		(Niederlande)	0,1	-
		(Spanien)	0,1	-
		(Polen)	0,05	-
<b>KUPFER</b>	*	7440-50-8 /231-159-6		
		(GB)	0,2 (Rauch)	0,6 (Rauch)
		(Frankreich)	2	0,2 (Rauch)
		(Belgien)	1	-
			0,2 (Rauch)	
		(Spanien)	1	-
			0,2 (Rauch)	
		(Portugal)	1	0,2 (Rauch)
		(Niederlande)	0,1	-
		(Finnland)	1	-
			0,1	
		(Dänemark)	1	-
			0,1	
		(Österreich)	1	4
			0,1 (Rauch)	0,4
		(Schweiz)	0,1	0,2
		(Norwegen)	1	0,1
		(Irland)	1	2
			0,2 (Rauch)	
		(Polen)	0,2	-
<b>ANTIMON</b>	*	7440-36-0/231-146-5		

		(GB)		0,5	-
		(Frankreich)		0,5	-
		(Belgien)		0,5	-
		(Spanien)		0,5	-
		(Portugal)		0,5	-
		(Niederlande)		0,5	-
		(Finnland)		0,5	-
		(Dänemark)		0,5	-
		(Österreich)		0,5	5
		(Schweiz)		0,5	-
		(Polen)		0,5	-
		(Norwegen)		0,5	-
		(Irland)		0,5	-
<b>WISMUT</b>	*	7440-69-9/231-177-4		N.B.	N.B.
<b>KOLOPHONIUM</b>	4,0- 7,0	65997-05-9			
		(EU)	0,05	N.B.	0,15 (Sensibilisator)
<b>POLYGLYCOLEETHER</b>	3,0 – 5,0	9038-95-3	N.B.	N.B.	N.B.
<b>FIRMENEIGENE AKTIVATOREN</b>	1,0- 6,0	-	N.B.	N.B.	N.B.
N.B. = Nicht bestimmt		TWA= zeitgewichteter Mittelwert (8 stunden) STEL = Kurzzeitexpositionsgrenze (15 minit)			

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Technische Sicherheitsvorkehrungen:** Nur mit Produktionsausrüstung verwenden (z.B. Schablonendrucker und Aufschmelzöfen) mit einer angemessenen Belüftung und weiteren Sicherheitsfunktionen, die speziell für die Verwendung mit Lötpaste konzipiert sind. Konzentration aller Komponenten mit festgelegten Expositionsgrenzen kontrollieren, damit diese nicht überschritten werden. Beim Erwärmen des Produktes die Belüftung verwenden. Emissionsmindernde Einrichtungen sind möglicherweise nötig, basierend auf den örtlichen staatlichen Forderungen für Kontaminationen, die in die Atmosphäre gelangen. Emissionen können Metaldämpfe, Kolophonium und organische Verbindungen enthalten.

### Persönliche Schutzausrüstung:

**Augen:** Chemikalienschutzbrille/Schutzbrille. Gesichtsschutz tragen für Spritzgefahr.

**Atemwege:** Ein genehmigtes oder EU-konformes luftreinigendes Atemgerät mit CE-Kennzeichnung mit einem Rauch/organische Chemikalien-Filter ist unter bestimmten Umständen empfohlen (z.B. beim manuellen Aufschmelzen auf einer Platte anstatt in einem belüfteten Aufschmelzofen), bei denen erhöhte luftgetragene Konzentrationen oder zu erwarten sind oder die Expositionsgrenzen überschritten werden können.



<b>Haut:</b>	Entsprechende chemikalienbeständige Handschuhe. Einweg-Nitrilhandschuhe oder andere Chemikalienhandschuhe werden empfohlen.	
<b>Sonstige Schutzmaßnahmen:</b>	Labormantel, Augenduschesystem im Arbeitsbereich. In stark rauchhaltigen Bereichen sind Kontaktlinsen zu vermeiden.	
<b>Arbeitsschutz-/Hygienemaßnahmen:</b>	Übliche Sorgfalt einhalten. Ausgelaufenes sofort beseitigen. Mit Lötpaste kontaminierte Lumpen und Papiertücher dürfen im Arbeitsbereich nicht angesammelt werden. Eine gute Körperhygiene ist wichtig. Essen, Rauchen oder Trinken ist im Arbeitsbereich zu vermeiden. Hände nach Verlassen des Arbeitsbereiches sofort gründlich mit Seife und Wasser waschen.	

## ABSCHNITT 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

<b>Aussehen:</b>	Grau gefärbte feste Paste	<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	Nicht bestimmt
<b>Geruch:</b>	Milder charakteristischer Geruch.	<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</b>	Entfällt
<b>Geruchsschwelle:</b>	Nicht bestimmt	<b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>	Entfällt
<b>Dichte:</b>	Nicht anwendbar.	<b>pH-Wert:</b>	Entfällt
<b>Dampfdruck:</b>	Nicht anwendbar.	<b>Wasserlöslichkeit:</b>	Unlöslich (Paste)
<b>Dampfdichte:</b>	(Luft = 1) Entfällt.	<b>Verteilungskoeffizient:</b>	Nicht bestimmt
<b>Relative Dichte:</b>	Nicht bestimmt	<b>Entzündbarkeit:</b>	Nicht anwendbar, nicht entzündbar
<b>Flammpunkt:</b>	Nicht zutreffend	<b>Methode:</b>	Entfällt
<b>Selbstentzündungstemperatur:</b>	Nicht zutreffend	<b>Flammparkeitsgrenzen:</b>	Grenzen nicht bestimmt
<b>OEG/UEG Grenzen:</b>	Nicht zutreffend	<b>Zersetzungstemperatur:</b>	Entfällt
<b>Viskosität:</b>	Nicht bestimmt	<b>Explosive Eigenschaften:</b>	Entfällt
<b>Oxidierende Eigenschaften</b>	Nicht bestimmt		

**9.2 Sonstige Angaben:** Die vorstehenden Daten gelten für das gesamte Gemisch.

## ABSCHNITT 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

- 10.1 Reaktivität:** Stabil.
- 10.2 Chemische Stabilität:** Stabil
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Nicht bestimmt
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen:** Keine bekannt
- 10.5 Unverträgliche Materialien:** Kontakt mit Säuren, Basen oder Oxidationsmitteln vermeiden.
- Gefährliche Zersetzungsprodukte / Verbrennung:** Bei erhöhter Temperaturen können gefährliche organische Dämpfe und toxische Oxiddämpfe auftreten. Dämpfe von Metalloxiden.
- 10.7 Gefährliche Polymerisation:** Tritt nicht auf.

## ABSCHNITT 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität:** Nicht bestimmt**Reizung:** Nicht bestimmt**Korrosivität:** Nicht zutreffend  
(geprüft)**Sensibilisierung:** Nicht verfügbar**Toxizität bei wiederholter Verabreichung:** Nicht bestimmt**Karzinogenität:** Nicht bestimmt**Mutagenität:** Nicht bestimmt**Reproduktionstoxizität:** Nicht bestimmt**Abwesenheit spezifischer Daten:** Keine verfügbar (nicht**Wahrscheinliche Expositionswege:** Augen (Reizung) / Haut (Reizung oder Sensibilisierung) / Einatmen  
(Reizung/Sensibilisierung) Verschlucken (kann gesundheitsschädlich sein)**Wechselwirkungen:** Keine bekannt**11.2 Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften:**

Kann Reizung oder Sensibilisierung der Haut oder Atemwege verursachen.

**11.3 Verzögerte und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition:**

Es ist bekannt, dass Exposition gegenüber Kolophoniumdampf berufsbedingtes Asthma verursacht.

**Gemischbezogene gegenüber stoffbezogenen Angaben:** Keine bekannt**Sonstige Angaben:****Karzinogenität:** **NTP:** Keine (nationales Toxikologieprogramm, NTP):**Liste** **OSHA:** Nein (Occupational Safety and Health Administration (OSHA):**IARC:** Nein

Kupfer- LD50 – intraperitoneal Maus 3,5 mg/kg.

Silber – LD50 oral – Ratte &gt; 5.000 mg/kg

Antimon- LD50 oral-Ratte 7.000 mg/kg

**ABSCHNITT 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

Produktgemische wurden nicht geprüft.

12.1 **Toxizität:** Keine Daten verfügbar12.2 **Persistenz und Abbaubarkeit:** Keine Daten verfügbar12.3 **Bioakkumulationspotenzial:** Keine Daten verfügbar12.4 **Mobilität im Boden:** Keine Daten verfügbar12.5 **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:** Keine Daten verfügbar12.6 **Andere schädlichen Wirkungen:** Für das Gemisch liegen keine Informationen vor. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Kupfer – Toxizität gegenüber Daphnien und Mortalität anderer wirbelloser Wasserlebewesen NOEC – Daphnien 0,004 mg/L – 24 h

### ABSCHNITT 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

**13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung:** Legierungsabfälle sind gewöhnlich wertvoll. Für das Recycling ist eine gewerbliche Wiederaufarbeitungsfirma zu kontaktieren. Andernfalls ist es in Übereinstimmung mit Umweltvorschriften zu entsorgen. Material in Behälter einfüllen und gemäß den geltenden Vorschriften kennzeichnen. Es wird keine Vorbehandlung am Standort empfohlen. Nicht in Kanalisation oder Wasserwegen entsorgen. Die gleiche Schutzausrüstung verwenden wie der Benutzer beim Umgang für die Entsorgung.

### ABSCHNITT 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Transport in Übereinstimmung mit geltenden Vorschriften und Forderungen.  
Lötpaste ist nicht gefährlich.

Nicht reguliert/Nicht gefährlich unter US DOT (Transportbehörde der USA).

Nicht reguliert/Nicht gefährlich unter den internationalen Versandbestimmungen

Kein Meeresschadstoff.

- 14.1 **Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** Keine
- 14.2 **Transportgefahrenklassen:** Keine
- 14.3 **Verpackungsgruppe:** Keine
- 14.4 **Umweltgefahren:** Keine
- 14.5 **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:** Keine
- 14.6 **Massengutbeförderung:** Nicht zutreffend

### ABSCHNITT 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der (EG) Richtlinie Nr. 1907/2006.

#### **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt halten die Forderungen der US Behörde für Arbeits- und Gesundheitsschutz (OSHA) und den hierauf beruhenden Vorschriften ein (29 CFR 1910.1200 ET. SEQ.).

Alle Komponenten dieses Produkts sind in der USEPA TSCA-Liste eingetragen.

Alle Stoffe sind in der EINECS aufgelistet. Hinweis: Kolophonium war vor kurzem in der NLP-Liste aufgeführt (no-longer-polymer), Meldung neuer Chemikalien Gemäß der Richtlinie 67/548/EWG.

Das Sicherheitsdatenblatt wurde mithilfe von EG 1907/2006, in der gültigen Fassung vom 20.Mai 2010, EU-Nr. 453/2010 und den in der CLP Verordnung EG Nr 1272/2008 genannten Informationen erstellt.

Polen: Gesetz vom 25. Februar 2011, Nr. 63, Artikel 322, über chemische Stoffe und deren Gemische, wie im Gesetzblatt der Republik Polen (Dziennik Ustaw) veröffentlicht.

GHS = Global Harmonisiertes System

CLP= Classification, labeling and packaging (Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung)

Produkt enthält keine ozonabbauenden Stoffe und unterliegt daher nicht EU 2037/2000.

Deutschland Wasswegegefährdungsklasse (VwVwS) – WGK 1

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Für das Gemisch wurde keine durchgeführt.

**ABSCHNITT 16. SONSTIGE ANGABEN**

**HINWEIS:** Die Indium Corporation empfiehlt nicht, diese Produkte für den menschlichen Verzehr herzustellen, zu vertreiben oder zu befürworten.

**Datum der Überarbeitung:** 7/6/2017

**Erstellt von:** Nancy Swarts, The Indium Corporation of America, nswarts@indium.com

**Genehmigt durch:** Nancy Swarts, The Indium Corporation of America

Die in diesem SDB vorgelegten Änderungen basieren auf den Forderungen der EU Nr. 453/2010 vom 20. Mai 2010 bezüglich der Änderungen von EG-Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlamentes und des Rates zur Registrierung, Bewertung,

Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH).

Die hier enthaltenden Angaben und Empfehlungen sind zum Datum der Veröffentlichung genau und zuverlässig nach bestem Wissen und Glauben der Indium Corporation of America erstellt worden. Die Indium Corporation of America gibt keine Gewährleistung oder Garantie bezüglich der Genauigkeit oder Zuverlässigkeit, und die Indium Corporation of America ist nicht ersatzpflichtig beim Verlust oder Schaden, der durch den Anwender hieraus entsteht. Die Angaben und Empfehlungen werden dem Anwender zur Berücksichtigung und Begutachtung ausgehändigt, und es liegt in der Verantwortung des Anwenders sich selbst davon zu überzeugen, dass sie geeignet sind und für den besonderen Gebrauch vollständig sind. Falls Käufer das Produkt umverpacken, so muss ein Rechtsberater hinzugezogen werden, um sicherzustellen, dass die geeigneten Gesundheits-, Sicherheits- und andere notwendigen Informationen auf dem Behälter enthalten sind.